



# Gemeindenachrichten

## St. Marien

mit Filialkirche St. Michael und Tagungskirche Heilig Geist

Gemeinde in der Pfarrei St. Marien, Alt-Oberhausen



Nr. 19

15.10.2017  
22.10.2017

28. Sonntag im Jahreskreis  
29. Sonntag im Jahreskreis

### Mehr Gelassenheit und Nachdenklichkeit

Die Sommermonate sind Geschichte, die Ferienzeit ist nicht nur meteorologisch schon lange vorbei. Auch gefühlt liegen die freien Tage schon längst in der Vergangenheit. Mancher Oktobertag erinnert mit seinem Wetter schon an den November – und nicht wenigen Menschen graust davor. Nicht nur die Auseinandersetzung mit Tod und Vergänglichkeit, sondern das Gefühl von Stillstand, das mit dieser Jahreszeit für viele Menschen einhergeht, macht zu schaffen. Stillstand bedeutet für viele Rückschritt und vor der eigenen Vergänglichkeit flüchtet so mancher mit noch mehr Aktivität. „*Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben*“ – der Satz, den Michail Gorbatschow im Oktober 1989 gesagt haben soll (ob er ihn wirklich selbst so prägnant formuliert hat, ist heute umstritten) ist nichtsdestotrotz zum geflügelten Wort geworden, das aus seinem historischen Kontext gerissen für inzwischen jede Lebenslage Verwendung findet. Tenor: Zu warten, ist ein Fehler. Du musst immer bei den Ersten sein. Nicht nur, dass für viele ein solcher Lebensrhythmus brutal ist und sie nicht mehr mitkommen. Ich denke, dass dieser Zwang zur Hektik, zur schnellen Entscheidung oft falsch ist.

Smartphones bringen uns heute ständig in Entscheidungssituationen, in wichtigen oder banalen Dingen. Die Angst, etwas Wichtiges zu verpassen oder sich gerade nicht mit aktuellen und „wichtigen“ Informationen beschäftigen zu können, ist zum steten Lebensbegleiter geworden. Schauen Sie sich in der Öffentlichkeit um: Sie sehen kaum noch Menschen, die nicht mit gesenktem Blick auf ihr Handy durch die Gegend laufen. Experten sprechen von der Angst, offline zu sein. Vor allem Jugendliche sind mittlerweile daran gewöhnt, ihre Bedürfnisse schnell und unmittelbar zu befriedigen. „Soziale Netzwerke suggerieren, irgendwo eingebunden zu sein. An Erfahrungen aus realen Gruppen wie dem Sportverein, wo es auch mal Reibungen gibt, mangle es

hingegen in diesen Biografien. ... Junge Erwachsene haben einen hohen narzisstischen Anspruch und eine sehr geringe Frustrationstoleranz“, berichtet die WAZ (09.10.2017).

Technische Entwicklungen und Fortschritte lassen sich nicht mehr zurückdrehen. Aber ich möchte dennoch für mehr Gelassenheit und Nachdenklichkeit plädieren. Lieber einmal mehr nachdenken, als zu schnell entscheiden. Das Leben geht auch von alleine weiter, ohne dass ich ständig mit irgendwem und irgendwas in Verbindung stehe und in ständiger Abhängigkeit von digitaler Technik lebe. Das wahre menschliche Leben ist immer noch analog und unterliegt einer eigenen zeitlichen Ordnung.

Jesus hat sich immer wieder in wichtigen Situationen in die Einsamkeit zurückgezogen, hat sich Auszeiten genommen zum Nachdenken, zum Gebet. Im zeitlichen und räumlichen Abstand, in Gelassenheit, Entspannung und Ruhe kommen meistens die besten Ideen und Lösungen. Dann fliegen sie einfach so zu, z.B. morgens beim Aufstehen. Eine tolle Erfahrung: „Heureka - ich hab's!“. Menschen brauchen Auszeiten, Pausen, Innehalten. Dabei kommt es zunächst auf die innere Einstellung an, nicht auf die Zeitlänge, sich vom Druck zu lösen. Auch ein Gebet hilft mir dabei. Wer sich einem beständigen Leistungs- und Entscheidungsdruck unterwirft, der kann die Erfahrung machen, dass ihn sonst das Leben bestraft. Ich kann krank werden, unzufrieden mit mir selbst, den eigenen und anderen Erwartungen nicht gerecht zu werden. Dann doch lieber mir selbst Einhalt gebieten, darüber nachdenken, wo ich gerade stehe, was jetzt ansteht und was verzichtbar ist. Und das regelmäßig und nicht erst, wenn ich im Regen stehe und einen Ausweg aus der Krise suche.

*Eine gesegnete Zeit mit vielen Gelassenheitsmomenten wünscht Ihnen Ihr Pfarrer Thomas Eisenmenger*



**Schriftlesungen: 28. Sonntag im Jahreskreis: L1: Jes 25,6-10a**  
**Lesejahr A 29. Sonntag im Jahreskreis: L1: Jes 45,1.4-6**

**L2: Phil 4,12-14.10-20**  
**L2: 1 Thess 1,1-5b**

**Ev: Mt 22,1-14**  
**Ev: Mt 22,15-21**

Foto: Th. Eisenmenger

**Katholische Kirchengemeinde St. Marien** info@marober.de  
Elsa-Brändström-Str. 82, 46045 Oberhausen  
Pfarrbüro - Fon 02 08 / 2 14 89, Fax 20 52 938 [www.marober.de](http://www.marober.de)  
Mo + Fr 09.00 - 12.00 Uhr, Di + Do 15.00 - 18.00 Uhr  
Pfarrer Thomas Eisenmenger - Fon 20 52 939

**Filialkirche St. Michael - Dehonhaus / Herz-Jesu-Priester**  
Falkensteinstr. 234, 46047 Oberhausen  
Dehonhaus Fon 86 90 688 Fax 86 90 708  
Gemeindereferent Thomas Liedtke Fon 2 61 21  
Konto der Pfarrei: IBAN: DE58 3606 0295 0015 2500 11, BIC: GENODE1BBE

**Samstag 14.10. Hl. Kallistus I.**  
 16.30 Uhr JOS VAM  
 17.00 Uhr MICH VAM, Ehel. Klara u. Erich Düfer, JG Erich Bluhmki, Gertrud Erdmann, Manfred Stall, Elisabeth Kalbfleisch

**Sonntag 15.10. 28. Sonntag im Jahreskreis**  
 09.30 Uhr HLG hl. Messe  
 10.30 Uhr MAR hl. Messe, für verst. Pfarrangehörige  
 Die Kollekte ist für Familienexerzitien.



**Aus dem Sonntagsevangelium:**

» Jesus erzählte ihnen noch ein anderes Gleichnis: Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem König, der die Hochzeit seines Sohnes vorbereitete. Er schickte seine Diener, um die eingeladenen Gäste zur Hochzeit rufen zu lassen. Sie aber wollten nicht kommen. «

**Montag 16.10. Hl. Hedwig von Andechs**  
 18.00 Uhr MICH ½ Stunde stille eucharistische Anbetung in der Krypta

**Dienstag 17.10. Hl. Ignatius von Antiochien**  
 08.30 Uhr JOS hl. Messe  
 12.00 Uhr Westfriedhof Urnenbeisetzung, Bernhardine Baxhenrich

**Mittwoch 18.10. Hl. Lukas**  
 08.30 Uhr MICH hl. Messe  
 17.00 Uhr HLG Rosenkranzandacht

**Donnerstag 19.10. Hl. Johannes de Brébeuf**  
 08.15 Uhr HLG Wortgottesdienst GS Am Froschenteich  
 09.30 Uhr ASB 1 Wortgottesdienst  
 10.30 Uhr HMB Wortgottesdienst  
 17.00 Uhr JOH KAB Pfarrverbund Rosenkranzandacht in St. Johannes

**Freitag 20.10. Hl. Wendelin**  
 08.00 Uhr MAR Wortgottesdienst der Grundschulen  
 20.00 Uhr MICH Leben - Bibel - Brot teilen (hl. Messe)

**Samstag 21.10. Hl. Ursula und Gefährtinnen**  
 15.00 Uhr MAR Trauung Felix Börsch und Laura Retzerau  
 16.30 Uhr JOS VAM, Schwester Leutgardis, Eltern und Geschwister  
 17.00 Uhr MICH VAM, Wolfgang Brinkmann, Friedhelm Solzbacher

**Sonntag 22.10. 29. Sonntag im Jahreskreis**  
 09.30 Uhr HLG hl. Messe, Verst. Geschwister Sowinski  
 10.30 Uhr MAR hl. Messe, Lucia Köhler, Verst.d.Fam. Johannes Köhler, JG Heribert Lochthove, JG Egon Birwe, Wilhelmine Bieding, Bernhardine Baxhenrich

Die Kollekte ist für Missio.



**Aus dem Sonntagsevangelium:**

» Er fragte sie: Wessen Bild und Aufschrift ist das? Sie antworteten: Des Kaisers. Darauf sagte er zu ihnen: So gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, und Gott, was Gott gehört! Als sie das hörten, waren sie sehr überrascht, wandten sich um und gingen weg. «

**Dienstag 24.10. Hl. Antonius Maria Claret**  
 08.30 Uhr JOS hl. Messe

**Mittwoch 25.10.**  
 08.30 Uhr MICH hl. Messe  
 17.00 Uhr HLG Rosenkranzandacht der kfd HLG

**Donnerstag 26.10.**  
 08.15 Uhr HLG Wortgottesdienst der KiTa HLG  
 09.30 Uhr ASB 2 Wortgottesdienst  
 10.00 Uhr PZJ Wortgottesdienst

**Freitag 27.10.**  
 20.00 Uhr MICH Leben - Bibel - Brot teilen (hl. Messe)

**Samstag 28.10. Hl. Simon und Hl. Judas**  
 16.00 Uhr MICH Taufe Nathan Kingston Stephan  
 16.30 Uhr JOS VAM;  
 17.00 Uhr MICH VAM, Heinz Weirauch u. Verst.d.Fam Kochan, Leb.u.Verst.d.Fam. Lickfeld u. Musloff

**Sonntag 29.10. 30. Sonntag im Jahreskreis**  
 09.30 Uhr HLG hl. Messe, JG Bettina Hoffmann, Josef u. Luci Diepmans  
 10.30 Uhr MAR hl. Messe, JG Gertrud Hausmann u. Verst. Angehörige,  
 Die Kollekte ist für die Gemeinde.

MAR: St. Marien MICH: St. Michael HLG: Heilig Geist JOS: St. Josef-Hospital ASB: Alten- u. Pflegeheim ASB PZ: Pfarrzentrum PZJ: Pflegezentrum Josefinum HMB: Haus Marienburg VAM: Vorabendmesse SWA: Sechswochenamt JG: Jahrgedächtnis WoGo: Wortgottesdienst

**Mo 16.10.+23.10.** 14.30 Uhr HLG Seniorinnentreff  
**Di 17.10.** 19.00 Uhr HLG Gemeinderatssitzung  
**Mi 18.10.** 15 Uhr HLG kfd/KöB Vorlesecafé  
**Fr 20.10. + 27.10.** 15 Uhr HLG ARG Treff  
**So 22.10.** 14.30 -17 Uhr JOS Cafeteria 🎵 Klavierkonzert  
**Mo 23.10.** 15.30 Uhr MAR Spiel- und Klönnachmittag im PZ.  
**Di 24.10.** 17.30 Uhr MAR Caritas-Teamsitzung im PZ.  
**Mi 25.10.** 15.00 Uhr MAR - Die kfd St. Marien lädt ein zu einem gemütlichen Herbst-Kaffeeklatsch. Barbara Weyer liest vor. Thema: "Frauen der Reformatoren", ein interessantes Angebot im Luther-Jubiläumjahr.  
**Mi 18.10.** 9.30 Uhr „Glauben im Heiligen Land“, Marktstr. 165, im Rahmen des Frühstückstreffe des Ambulanten Hospizes berichtet Pfr. Eisenmenger über seine Sabbatzeit in Israel

**Marienkirche: zeitlos und stumm**

Die Läutemaschine der Glocke 4 und die Funkuhr der Marienkirche sind nach vielen Betriebsjahren defekt und müssen ausgetauscht werden. Die Reparatur wird ca. 6000,- € kosten. Wir hoffen, dass das Marienviertel bald wieder hören und sehen kann, was die Stunde geschlagen hat! (ThE)



**Iss und trink und lass es dir gut gehen! (Tobit, 7,10)**

Liebe Ehrenamtliche der Pfarrei St. Marien!

Wir möchten Ihnen für Ihr Engagement und Ihre helfenden Hände danken und laden Sie zu einem entspannenden Abend ein. Sie sind an diesem Tag unsere Hauptpersonen. Wir möchten Sie mit leckeren Speisen, Getränken und guter Unterhaltung verwöhnen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!  
 Ihr Pastoralteam von St. Marien

**Wann:** Samstag, 04. November 2017, 17.30 Uhr Handwerkermarkt, 19.30 Uhr Start eines interessanten Unterhaltungsprogramms  
**Wo:** Zentrum Altenberg, Hansastr. 20, 46049 OB,  
 Wir bitten um Anmeldung per Telefon 0208 / 21489,  
 Fax: 0208 / 2052938, Mail info@marober.de oder per Karte.

\*\*\*

Wohnung zu vermieten: Körnerstr. 55, 60 qm<sup>2</sup>, 3 Zimmer, KDB, Balkon, Warmmiete 498,00 €, Tel. 0172 / 2665007

\*\*\*